

Söll feierte für das Recht auf Wasser



Das Sommerfest der Firma Söll in Hof an der Saale war ein voller Erfolg. Rund 1.000 Gäste aus Handel, Presse, Stadt, Vereinten Nationen sowie von Partnerunternehmen und -institutionen feierten mit dem Spezialisten für sauberes Wasser bei strahlendem Sonnenschein.

Besonderes Highlight war ein exklusives Konzert von Rolf Stahlhofen, der an diesem Tag außerdem die Gründung seiner Stiftung „Water is right“ bekannt gab, die Söll langfristig unterstützen wird.

Am Abend konnten Söll und ihre Schwesterfirma Lavaris Technologies bereits den ersten Scheck an die Stiftung überreichen.

Es war viel los auf dem Firmengelände der Söll GmbH im fränkischen Hof.

Die Gäste informierten sich am Samstag in den extra aufgebauten Themenzelten im Detail über neue Produkte und ließen sich in Technik-Workshops schulen.

Besondere Aufmerksamkeit fanden dabei zwei Produkte: die kompakte Wasseraufbereitungsanlage „WaterBox“ sowie das



handliche Messgerät „WaterScout“, die beide mit Söll-Know-how vom Schwesterunternehmen Lavaris Technologies entwickelt wurden. In abgewandelter Form wird das Messgerät auch von Söll unter dem Namen „Aqua-Check“ für das Aquaristik- und Gartenteichsegment angeboten.

Die „WaterBox“ zeigte dann auch gleich ihr Können:

Das Technische Hilfswerk aus Naila pumpte Flusswasser aus der Saale, das durch die kleine Wasseraufbereitungsanlage geleitet wurde und am Ende als wohlschmeckendes Trinkwasser für alle staunenden Gäste zur Verfügung stand.

Sowohl „WaterBox“ als auch „WaterScout“ werden künftig in Krisenregionen weltweit eingesetzt.

Denn Musiker Rolf Stahlhofen, Mitgründer der „Söhne Mannheims“ und Wasserbotschafter der Vereinten Nationen („Messenger of truth“ der UN Habitat), hat im Rahmen des Söll-Sommerfestes die Gründung seiner Stiftung „Water is right“ bekannt gegeben und will beide Produkte in Entwicklungsprojekten nutzen.

Dazu Rolf Stahlhofen:

„Beide Geräte sind einzigartig und treffen genau den Bedarf der Menschen in den Entwicklungsregionen.

Sie werden dazu beitragen, gesundes Wasser in allen Regionen der Welt verfügbar, transparent und billiger zu machen.“

Der Musiker bedankte sich bei den Hofer Unternehmen Söll und Lavaris für die Unterstützung seiner Stiftung mit einem exklusiven Konzert im Park Theresienstein.

Die Musik begeisterte nicht nur die Gäste des Sommerfestes, sondern auch einige hundert Hofer Bürger.

Die anschließende Spendensammlung zugunsten der neu gegründeten Stiftung erbrachte eine ansehnliche Summe, die durch die Firmen Söll, Lavaris, mehreren Unternehmen der Branche sowie von Privatspendern noch deutlich erhöht wurde.

So konnten Söll-Geschäftsführer Thomas Willuweit und Lavaris-Geschäftsführer Stefan Heuser am Ende eines ereignisreichen Tages der Stiftung den ersten Scheck über 8.000 Euro überreichen.

